



Hallo Astrofreunde,

heute früh ab 3:00 Uhr begann der Erdschatten, bei der von uns lang erwartete MOFI und bei bestem Himmel, den Mond zu verschlingen. Von 4:11 - 5:23 war dann in der Totalen Phase der Blutmond zu bewundern.

Robert hat schon fleißig fotografiert als wir auf dem Feldweg am Dreihügelsberg am Krankenhaus ASL eintrafen. Das ganze Spektakel wurde von rund 20 Nachtschwärmern, die unserem Angebot in der Zeitung gefolgt waren, mit beobachtet. Frank Germann war natürlich als MZ-Presse auch mit von der Partie.

Die Technik wurde etwas kleiner gehalten, da kurze Belichtungszeiten zu erwarten waren. Klaus und Dirk arbeiteten mit Telementor + Eos, die anderen hatten Stative mit Fotoapparaten unterschiedliche Brennweiten von 18mm bis Robert 2000mm.

Der Himmel war so klar, dass man getrost auch andere Objekte hätte beobachten können. Am Osthimmel konnte Venus als Sichel gesehen werden. Dazu gesellten sich dann noch Mars und Jupiter im Sternbild des Löwen. Sommerdreieck verschwand und Orion war super zu sehen. Auch einige Sternschnuppen wurden gesichtet.

Es war ein tolles Erlebnis und hat sich für alle gelohnt früh aufzustehen, obwohl einige dann sofort zur Arbeit gefahren sind.

Nur ein kleines Häuflein hat die Finsternis bis zum Untergang des Mondes hinter dem Wurmberg um 6:30 mit verfolgt.

Das Teleskop war dann patschnass, so dass ein Foto der aufgehenden Sonne nicht mehr möglich war.

Ich hoffe, das alle auch schöne Beobachtungen machen konnten und sage auf Wiedersehen zur nächsten totalen Mondfinsternis über Aschersleben am 27.07.2018 mit Maximum um 22:22 Uhr MESZ.

Viele Grüße Euer Dirk